



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum Ausbau der wissenschaftlichen Einrichtungen

Wissenschaftliche Bibliotheken

Wissenschaftsrat

Tübingen, 1964

Braunschweig

urn:nbn:de:hbz:466:1-8220

Bibliothek der Technischen Hochschule Braunschweig

Die Bibliothek war in den Jahren nach dem Kriege trotz verhältnismäßig geringer Verluste an den Beständen infolge häufig wechselnder und immer unzureichender räumlicher Unterbringung, sehr geringer Etatmittel und eines viel zu niedrigen Personalstandes in einer besonders schlechten Lage. Sie ist infolgedessen hinter den anderen Hochschulbibliotheken zurückgeblieben.

Im laufenden Erwerbungssetat ist das Etat-Modell vorzusehen. Der Personalstand kann infolge der ungünstigen Ausgangsposition nur stufenweise verbessert werden.

Für die Ausstattung der Lesesaalbibliotheken und des bibliographischen Apparates sowie für anderen Nachholbedarf ist die Bereitstellung einmaliger Mittel hier besonders dringlich.

Die derzeitige Unterbringung der Bibliothek ist gänzlich unzureichend. Nur der Neubau kann Abhilfe bringen.

I. Fortdauernder Haushalt

Bezeichnung	Haushalt 1963 1)	Empfehlung			
		insgesamt		Zunahme gegenüber 1963	
		1. Stufe 2)	2. Stufe 3)	1. Stufe 2)	2. Stufe 3)

1. Personal (Anzahl der Stellen)

Insgesamt	23	54	76	31	53
davon:					
Wissenschaftlicher Dienst	2	5	8	3	6
Diplom-Bibliothekare (gehobener Dienst)	11	16	22	5	11
Bibliothekarische Hilfskräfte (mittlerer Dienst) und Verwaltungskräfte	.	13	21	.	.
Bibliothekstechnischer Dienst (einschl. Magazindienst)	.	11	16	.	.
Buchbinderei	.	4	4	.	.
Photostelle	.	4	4	.	.
Übersetzer	.	1	1	.	.

2. Fortdauernder Erwerbungssetat in 1000 DM

Insgesamt	126	405	279
davon:			
Buchkauf	.	325	.
Einband	.	80	.

1) Quelle: Haushaltsplan des Landes Niedersachsen. — 2) 1965 bis 1968. — 3) 1969 bis 1972.

II. Einmalige Sondermittel für Erwerbungen in den nächsten fünf Jahren in 1000 DM

Verwendungszweck	Durchschnittlicher Jahresbetrag	Gesamtbetrag für 5 Jahre
Lückenergänzung	80	400
Bibliographischer Apparat	20	100
Einbandrückstände	20	100
Insgesamt	120	600